

Zierenberg

Bilanz 2008				
Aktiva		Passiva		
1	Anlagevermögen	39.350	1 Eigenkapital	16.697
			1.3.2 davon Jahresergebnis	455
2	Umlaufvermögen	1.647	2 Sonderposten	11.306
2.4	davon flüssige Mittel	640	3 Rückstellungen	3.594
3	Rechnungsabgrenzung	346	4 Verbindlichkeiten	9.410
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	5 Rechnungsabgrenzung	336
	Summe Aktiva	41.343	Summe Passiva	41.343

Einwohner	6.716	Verwaltung			
Ortsteile	4	51,5	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
Hebesätze in Prozent		Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft			
GrdSt A	330	km	eigenes Straßennetz	60	
GrdSt B	305	3	Kindergärten mit	150	Plätzen
GwSt	380	1	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	220	0	Stadthalle	4	Bürgerhäuser
Schulumlage	220	1	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für		0	Sporthallen	3	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	strenger Haushaltsausgleich ¹ ja nein nein fiktiver Haushaltsausgleich ² ja nein nein Haushaltssicherungskonzept ³ nein ja ja Freie Spitze ⁴ ja nein nein ¹ Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist. ² Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein. ³ Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist. ⁴ Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.					
Ordentliche Erträge	50 bis 55					9.473	8.947	8.382						
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					8.749	8.769	8.662						
Verwaltungsergebnis						724	178	-279						
Finanzerträge	56,57					46	29	26						
Finanzaufwendungen	77					347	349	339						
Finanzergebnis						-301	-320	-313						
Ordentliches Ergebnis pro Kopf						63	-21	-88						
außerordentliche Erträge	59					33	13	9						
außerordentliche Aufwendungen	79					0	0	0						
Außerordentliches Ergebnis						32	13	9						
Jahresergebnis						455	-129	-583						

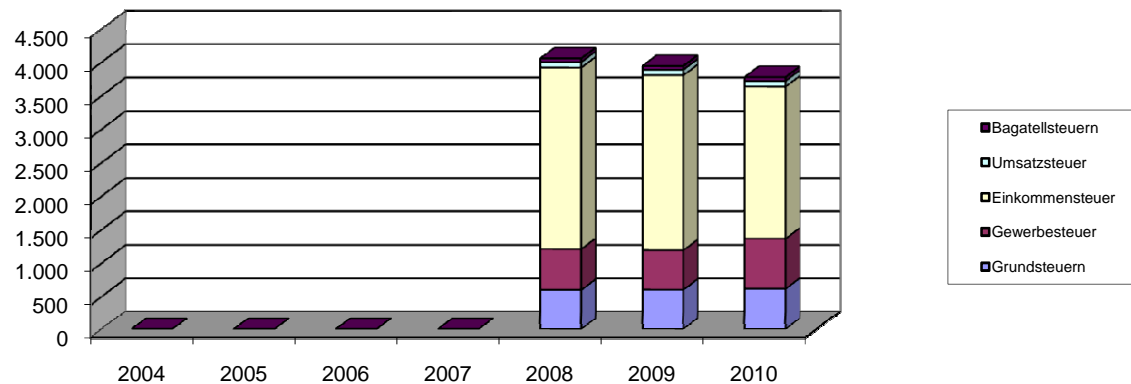
Ergebnishaushalt in T €

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Liquiditätsprobleme ⁵ 2008 ja 2009 nein 2010 nein ⁵ Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.
Finanzmittelfluss									
aus Verwaltungstätigkeit	9					702	9	-211	
aus Investitionstätigkeit	15					-774	-695	-572	
aus Finanzierungstätigkeit	18					-113	234	557	
Cash-Flow						-185	-451	-226	
Finanzmittelbestand 1.1.	20					0	846	350	
Finanzmittelbestand 31.12.						-185	395	124	

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
ordentliche Erträge gesamt	50 bis 55					9.473	8.947	8.382				
jährl. Veränderung						#DIV/0!	-5,5%	-6,3%	Steuerquote ¹	42,9%	44,1%	45,1%
Off.-rechtl. Lstg.-entgelte	51					1.523	1.542	1.548	Zuwendungsquote ²	20,8%	21,2%	17,4%
Anteil an ordentlichen Erträgen						16,1%	17,2%	18,5%	Gemeinschaftsteuerquote ³	68,7%	68,3%	62,2%
Erträge aus Zuweisungen	54					1.969	1.896	1.461	Gewerbsteuerquote ⁴	15,1%	14,9%	19,8%
davon vom Land	5401					1.800	1.704	1.299	Bagatellsteuerquote ⁵	1,3%	1,4%	1,5%
Steuereinnahmen	55					4.061	3.948	3.782				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-2,8%	-4,2%				
pro Kopf						606 €	589 €	563 €				
Einkommensteuer	5500					2.708	2.613	2.270				
Anteil an Steuereinnahmen						66,7%	66,2%	60,0%				
Umsatzsteuer	5504					81	83	84				
Anteil an Steuereinnahmen						2,0%	2,1%	2,2%				
Grundsteuer A	5551					55	58	58				
Anteil an Steuereinnahmen						1,3%	1,5%	1,5%				
Grundsteuer B	5552					550	550	565				
Anteil an Steuereinnahmen						13,6%	13,9%	14,9%				
Gewerbsteuer	5553					612	590	750				
Anteil an ordentl. Erträgen						6,5%	6,6%	8,9%				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-3,6%	27,1%				
Gewerbsteuer netto	5553./738010					506	487	615				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-3,7%	26,4%				
pro Kopf						75 €	73 €	92 €				
Spielapparatsteuer	555912					5	5	5				
Hundsteuer	555920					49	49	50				
Zweitwohnungsteuer	555960					0	0	0				

¹ Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.
² Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.
³ Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.
⁴ Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.
⁵ Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner		Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
		(KVKR)					6.707	6.707	6.716				
ordntl. Aufwendungen ges.	60 bis 78						8.749	8.769	8.662	Personalaufwandsquote ¹	26,1%	29,4%	29,8%
jährl. Veränderung							#DIV/0!	0,2%	-1,2%	Personalintensität ²	#DIV/0!	138,15	130,31
für Personal	62,63,64,65						2.282	2.580	2.580	Konsumaufwandsquote ³	66%	68%	67%
davon für Versorgung	644-646						185	167	167	Sach- und Dienstleistgsintensität ⁴	22,2%	22,4%	20,8%
pro Kopf							340 €	385 €	384 €	Zinslastquote ⁵	4,0%	4,0%	3,9%
Personalbestand Kernhaushalt								48,55	51,54	Zinsdeckungsquote ⁶	3,7%	3,9%	4,0%
für Personal der Eigenbetriebe							0	0	0	Abschreibungsintensität ⁷	14,3%	13,4%	13,0%
Personalbestand Eigenbetriebe								0,00	0,00				
Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe							2.282	2.580	2.580				
pro Kopf							340 €	385 €	384 €				
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							0,00	48,55	51,54				
für Sach- und Dienstleistg.	60,61,67-69						1.946	1.967	1.798				
für Abschreibungen	66						1.255	1.175	1.122				
für Steuern	70,73,74						2.992	2.741	2.872				
davon GwSt-Umlage	738010						107	103	135				
davon Umlage an Gemeinden	7354						2.846	2.593	2.692				
für Zuweisungen	71						95	111	99				
für Transferleistungen	72						11	22	19				
für Zinsen	77						347	349	339				
Konsumaufwendungen *							5.926	6.183	5.938				
pro Kopf							883 €	922 €	884 €				

* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

¹ Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

² Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

³ Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

⁴ Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

⁵ Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

⁶ Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

⁷ Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

Aufwendungen in T€

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~0	~0	~0	~0	~0	~0	~0
2005	~0	~0	~0	~0	~0	~0	~0
2006	~0	~0	~0	~0	~0	~0	~0
2007	~0	~0	~0	~0	~0	~0	~0
2008	2.282	1.946	1.255	2.992	107	2.846	11
2009	2.580	1.967	1.175	2.741	103	2.593	22
2010	2.580	1.798	1.122	2.872	135	2.692	19

Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010		
Einwohner					6.707	6.707	6.716	Aufwendg.	Aufwendungen
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO									
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis
2. aus Krediten					8.410	8.464	8.020	Dienstleistg.	Dienstleistungen
2.6 davon vom Kreditmarkt					6.521	6.704	6.414	EB	Eigenbetrieb
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					18	0	0	EK	Eigenkapital
4. der Sondervermögen					0	0	0	gem.	gemäß
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	ges.	gesamt
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen					0	0	0	GrdStA	Grundssteuer A
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B
Summe					8.428	8.464	8.020	GwSt	Gewerbsteuer
pro Kopf					1.256,60	1.261,97	1.194,16	ha	Hektar
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO									
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	HH	Haushalt
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	inkl.	inklusive
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	jährl.	jährlich
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km	Kilometer
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen
1.4 Sonderrücklage					0	0	0	lfr.	langfristig
2. Rückstellungen (Summe)					3.594	3.874	3.983	Leistg.	Leistungen
pro Kopf					535,93	577,68	593,13	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO									
1. Gesamtbetrag der Mittel					0	0	0	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	ord.	ordentliche
Summe Fraktionsfinanzierung					0	0	0	Personalaufw.	Personalaufwand
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten
								Unternehm.	Unternehmen
								verbd.	verbundene
								wirtschaftl.	wirtschaftliche
								zus.	zusätzlich